

MEDIZINISCHE FAKULTÄTUNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A. Ö. R.

KLINIK FÜR UROLOGIE, UROONKOLOGIE, ROBOTERGESTÜTZTE UND FOKALE THERAPIE

Inguinale Ablatio testis

Die inguinale Ablatio testis bezeichnet die operative Entfernung des Hodens über einen Schnitt in der Leiste. Dieses Operationsverfahren kommt bei Patienten mit Verdacht auf ein Hodenkarzinom zum Einsatz. Über den Operationszugang in der Leiste können die den Hoden versorgenden Gefäße, sowie der Samenstrang freigelegt und unterbunden werden. Anschließend wird der Hoden entnommen. Nach Entfernung des Hodens wird dieser dem Pathologen zur histologischen Begutachtung überstellt und nach feingeweblicher Untersuchung die Diagnose bestätigt.

Kontakt

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte und fokale Therapie
Leipziger Straße 44
D-39120 Magdeburg

Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Martin Schostak

Chefsekretariat

Frau S. Henke

Tel.: 0391-67-15036

Fax: 0391-67-15094

[Email senden](#)